

Wiesbadener Tagblatt.

No. 218. Freitag den 17. September 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden Sitzung vom 18. August 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsther Möhler, Querfeld und Rohr.
997) Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsants vom 13. I. M. auf Bericht vom 9. I. M., den Zustand des Wiesenbrunnens betr., worin mitgetheilt wird, daß dieser Gegenstand nunmehr wiederholt bei Herzoglichem Finanzcollegium in Erinnerung gebracht worden sei, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.
999—1004) Erledigung verschiedener Moblienversicherungen.
1009) Die am 12. I. M. stattgehabte Wiederverpachtung der im Rathause dahier befindlichen Keller auf weitere 8 Jahre, wird auf die Gesamtsumme von 108 fl. per annum genehmigt.
1010) Die am 16. I. M. stattgehabte Versteigerung der Nüsse von den Alleebäumen in der Röderstraße, wird auf den Erlös von 18 fl. 8 fr. genehmigt.
1012—1017) Genehmigung verschiedener Rechnungen.
1018) Die am 18. I. M. stattgehabte Vergabeung der Grundabfahrt aus dem Fahrwege von der oberen Wilhelmstraße bis zu dem chausseren Wege hinter dem Herzoglichen Palais und dem Felddistrikte Königstuhl, wird auf die Steigsumme von 75 fl. genehmigt.
1019) Desgleichen die am 13. I. M. stattgehabte Vergabeung der Beifahr von weiteren 10 Kubikruhen Steinheimer Pflastersteinen von dem Rheinufer bei Biebrich auf den alten Kirchenplatz auf die Steigsumme von 447 fl. 40 fr.
1020) Ebenso die am 13. I. M. stattgehabte Vergabeung der bei Unterhaltung der Feuerlöschgeräthschaften, insbesondere der Fahriprize No. 5, vor kommenden Gelbgießerarbeit (Schraubenverbindungen für die Schläuche) auf 11 fl. 33 fr.
1021) Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei Direction vom 11. I. M. zum Bericht anber mitgetheilten Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib von hier, um Gestattung des Brennens von Feldbacksteinen auf seinem Grundstück zunächst seines Zimmerplatzes an der alten Biebricher Chaussee, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

1025) Die in der Sitzung vom 12. Mai d. J. erwählte Commission erstattet Bericht zu dem von dem Bürgerausschusse gestellten Antrage, dabin gehend, daß das jetzt bestehende Schlachthaus, als seinem Zwecke nicht mehr entsprechend, ganz entfernt und dafür, wenn es aus sanitälichen Rücksichten überhaupt geboten erscheinen sollte, ein neues, seinem Zwecke vollständig entsprechendes Schlachthaus erbaut werde, andernfalls aber summielle Mietzge

angehalten werden, in ihren Wohnungen zu schlachten, wie dies auch jetzt schon von dem größten Theile geschieht.

Die Majorität der Commission beantragt, daß von Erbauung eines neuen Schlachthauses abgesehen und den Mezzern überlassen werden solle, vorbehältlich der sanitätspolizeilichen Genehmigung in ihren eigenen Localen zu schlachten. Dieser Antrag wird jedoch abgelehnt; dagegen der Minoritätsantrag: dahin lautend, daß ein neues Schlachthaus sobald als möglich erbaut werden solle, genehmigt.

1027) Der Bericht des Bauaufsehers Martin vom 5. I. M., die Aufstellung des Bau-Etats für das Budget pro 1859 betr., wird der Baucommission, verstärkt durch die Herren Deffner und Stein, zur Prüfung und Berichtserstattung hingewiesen.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1029) der Wittwe des Georg Daniel Schmidt von Sonnenberg,

1030) des Gottfried Allendorfer von Wiehlen, Amts Nastätten,

1031) der Wittwe des Phil. Wevershäuser von Rambach, werden unter den seitherigen Bedingungen für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche gleichen Betreffes von Seiten:

1032) des Schneidergesellen Conrad Pfannmüller von Allendorf an der Lunda, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Gießen, und

1033) des Werkführers Ephraim Plischke von Haufen bei Frankfurt, sollen Herzoglicher Polizei-Direktion unter dem Bemerkung zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben für die Dauer eines weiteren Jahres unter dem Vorbehalte, daß die Bittsteller in ihren seitherigen Dienstverhältnissen verbleiben und weder sie, noch Glieder ihrer Familien Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, nichts einzuwenden sei.

1034) Das Gesuch des Rentners David Neff von Dillenburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seinen Sohn, wird für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1035) Das Gesuch des Schuhmachergesellen Philipp Christian Stahl von Weilmünster, Amts Weilburg, dermalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1036) Das Gesuch der Witwe des Valentin Wedens von Hattenheim, Amts Eltville, um Gestattung des temporären Aufenthaltes zu Clarenthal, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1038) Das Gesuch der Catharine Alexi von Orlen, Amts Wehen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 13. September. 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifahr der Decke auf die chaussirte Wegstrecke von hier nach Schierstein wegen eingeslegten Abgebots nochmals öffentlich im hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. September 1858. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 17. September, Morgens 9 Uhr anfangend, wird folgendes Gehölz in dem hiesigen Stadtwalde öffentlich meistbietend versteigert:

1) in dem Distrikt Münzberg a., b., c., d.:

8 $\frac{3}{4}$	Klafter buchen Scheitholz,	01
5 $\frac{1}{4}$	" Prügelholz,	01
2 $\frac{5}{8}$	" Stockholz,	2
482	Stück buchene Wellen;	6

2) in dem Distrikt Neroberg 2r Theil b.:

2 $\frac{1}{4}$	Klafter eichen Scheitholz,	11
1 $\frac{3}{4}$	" buchen	15
1 $\frac{1}{4}$	" Lagerholz.	15

50 Stück eichene Wellen;

3) in dem Distrikt Rabenkopf:

1 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz.

Der Anfang wird in dem Distrikt Münzberg gemacht.

Wiesbaden, den 17. September 1858. Der Bürgermeister.

Fischer,

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr wird der städtische Acker auf der breiten Salz, neben der Rhein- und Lahneisenbahn, wegen eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich in dem hiesigen Rathause verpachtet.

Wiesbaden, den 15. September 1858. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Philipp Friedrich Trapp von hier die Apfel von 14 Bäumen auf einem Acker in der Grub an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 14. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Bekanntmachung.

Schreinermeister Matthias Bauer von hier lässt Samstag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr das Obst von 28 Bäumen, worunter Borsdorfer- und Rainette-Apfel, auf den Rödern an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz ist an der Herz'schen Mühle im Nerothal.

Wiesbaden, den 14. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, lässt Herr Verwalter Carl Groos dahier in seiner Behausung, Marktstraße No. 27, verschiedene Möbiliar-Gegenstände, worunter Tische, Stühle, Schränke und sonstige Holzmöbel, sowie Küchengeräthschaften aller Art, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr lässt Herr Gottlieb Kas besch auf der Klostermühle die Äpfel und Birnen von circa 40 Bäumen in der Umgebung der Mühle versteigern.

Wiesbaden, den 16. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. September, Vormittags 10 Uhr, lässt Herr Wein-
händler Göbel hier in der Neugasse

15 Stück frisch geleerte ganze Stückfässer,
10 " " halbe
10 " verschiedene kleine Fässer,
21 " Dreiohmfässer,
5 " Zulast-Fässer,

versteigern.

Wiesbaden, den 16. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6214 Goulin.

Notizen.

Heute Freitag den 17. September, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung eines Ackers, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagblatt No. 217.)
Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Grummetgras des Herrn Jonas Kraft, am Faulweiden-
bornweg. (S. Tagblatt No. 217.)

Bekanntmachung.

Die Erhebung der für das laufende Jahr noch weiter festgesetzten 1½ Simpel Steuern für die hiesige israelitische Gemeinde hat begonnen, was den Beitragspflichtigen zum Zwecke der alsbalbigen Ablieferung bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 12. September 1858.
161 Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Meine Aepfelversteigerung hat die Genehmigung erhalten.
6215 Reinhard Schmidt.

Aufforderung.

6230

Alle Diejenigen, welche Forderungen an Unterzeichnete zu machen haben, werden ersucht dieselben bis zum 23. d. M. bei Hrn. Bürgermeister Hey-
mach geltend zu machen.

Bierstadt, 16. September 1858. Johannes Seulberger Wtw.

Bestellungen auf das 4te Quartal der
„Mittelrheinischen Zeitung“
werden baldigst erbeten.

6216

Für Damen.

Um damit aufzuräumen werden eine Partie **Damenstiefeln** und
Schuhe vom letzten Sommer zu bedeutend herabgesetzten Preisen neue
Colonnade No. 44 abgegeben.

6117 Fried. Lendle.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei
5063 Ernst Metz, Welsgießer Heidenberg.

6120

Im J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M. ist soeben
erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Die Spinnstube, ein Volksbuch für das Jahr 1859.

Herausgegeben
von
W. O. von Horn.

Vierzehenter Jahrgang.

Mit einem Stahlstich und vielen Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Richter,
Th. v. Dör und A. Erhardt, geschnitten in dem Atelier von A. Gaber.
Preis 45 kr.

Männergesang - Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathaussaal.

Neuer Aepfelwein

empfiehlt von heute an in und außer dem Hause per Schoppen 4 kr.

Adolph Maurer,

6218 Hof. Geisbergweg.

Kloppenheimer Kirchweihe

Sonntag den 19. September, wozu ich alle Gönner und Freunde einlade.
6219 J. Gossmann, in der Rose.

Wirthschafts - Eröffnung.

Unterzeichnet er empfiehlt sich zur Schiersteiner Kirchweihe Sonntag
den 19. und Montag den 20. September mit wohlbesetzter Tanzmu-
sik, guten Speisen und Getränken, sowie mit einer schönen Garten-
wirthschaft und schöner Aussicht auf den Rhein und ins Rheingau.
6220 Konrad Lehr.

Zur Nachricht.

Die Niederlage der **amerikanischen Glanz-Gummischuhe** aus der Fabrik von A. & L. Cohen in Harburg befindet sich wie bisher in Wiesbaden allein bei

Moritz Schäfer,

Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Für die in Qualität, Farcon und Eleganz als ausgezeichnet bekannten Schuhe sind die Preise gegen früher noch bedeutend ermäßigt und werden verkauft:

Männerschuhe das Paar	1 fl. 45 fr.,	En gros wird ein bedeutender Rabatt bewilligt.
Damen- " " "	1 " 24 "	
Knaben- " " "	1 " 30 "	
Kinder- " " "	54 "	

Ruhrer Ofen- & Ziegel-Kohlen

können vom Schiff bezogen werden bei

6222

August Dorst.

Die Unterzeichnete macht ihren Freunden und Gönnern, sowie den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß sie in ihrer Wohnung ein **Damen-Kleider-Geschäft** errichtet hat und wird ihr eifrigstes Bestreben sein, alle ihr gewordenen Aufträge schnell und immer nach der neuesten Mode auszuführen.

Auch können einige solide, im Nähn geübte Mädeln das Kleidermachen bei mir erlernen.

Maria Dorothea Engelhard,
Unterwebergasse No. 38.

6223

Säekorn

im Malter, wie im Viernsel zum billigen Preis bei

6224

S. Herxheimer.

Ruhr - Kohlen.

Ofen- und Schmiedegries bester Qualität offerirt direct vom Schiff
6171 **Hch. Heyman.**

„Sauerer phosphorsauerer Kalk“

(erstes Düngmittel nach dem Guano), empfiehlt in bester Qualität und zu
billigstem Preise

6225

L. W. Rudolph in Schierstein.

Ruhrer Ofen- und Schmiede - Kohlen

bester Qualität sind vom 13. dieses an vom Schiffe zu beziehen bei
6084

D. Brenner.

Ein Zweihmfass, zwei Ohmfass und ein $\frac{1}{2}$ Ohmfass, zu Apfel-
weinfass sich eignend, sowie ein weingraues Ohmfass sind zu verkaufen bei
6226 **H. Bager**, Heidenberg No. 58.

Es wird ein Vorfenster zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition
dieses Blattes.

6227

200,000 Gulden neue östr. Währung zu gewinnen bei der am 1. October stattfindenden Biehung der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen Part.- Eisenbahnloose.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Anlebens sind: 21mal Wiener Währung fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 370mal fl. 5000, 20mal fl. 4000, 258mal fl. 2000, 754mal fl. 1000.

Der geringste Gewinn, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt fl. 140 im 24 Guldenfuß.

Obligationsloose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Biehung weniger fl. 3 wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind, uns ihre Obligationsloose nach erwähnter Biehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von fl. 3 für jedes zu verlangende Obligationsloos einzusenden. (NB. Bei Uebernahme von 7 Obligationsloosen sind nur fl. 20 zu zahlen.)

Biehungslisten sofort franco nach der Biehung. Anträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,
Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt a. M.

Ruhr-Kohlen

bester Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei
G. D. Linnenkohl.

Um den Anfragen meines Hierbleibens entgegen zu kommen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nur noch bis Ende September Photographien aufnehmen werde.

F. Doderer, Photograph.

Frucht-Säcke,

220 Pfund haltend, per Stück 48 fr. bei
S. Herzheimer.

6224

Eine Apfelmühle ist zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped.

6231

Verschiedene Sorten Apfel werden per Kumpf zu 4 fr. verkauft Spiegelgasse No. 9 eine Stiege hoch.

6232

Hochstätte No. 14 sind gute Kochäpfel per Kumpf 6 fr. zu haben.

6180

Bei Reinhard Supp auf dem Römerberg No. 21 sind Victoria-Birn der Kumpf 15 fr. zu haben.

6184

Saalgasse No. 6 sind leichte Madäpfel der Kumpf zu 5 fr. zu haben.

6108

Steingasse No. 20 sind gute Birn per Kumpf 12 fr. und gute Apfel per Kumpf 5 fr. zu haben.

6233

Zwei gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Wassersteine
sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6234

Maculatur wird zu kaufen gesucht Marktstraße No. 8., Parterre. 6235

Bei Schreiner Dörr dahier stehen 2 neue Mepfelmühlen zu verkaufen. 6236

Eine Partie neue $\frac{1}{2}$ Stückfaß sind abzugeben. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6237

Ein Regenschirm ist in Wiesbaden gefunden worden. Derselbe kann
vom Eigentümer Neugasse No. 7 eine Stiege hoch in Empfang genommen
werden. 6238

Ein ordinärer dunkelbrauner Stock ist gestern im Garten oder im Lese-
Zimmer des Cursaals liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, denselben
gegen eine Belohnung Kapellenstraße No. 10, bei Etage, abzugeben. 6239

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen und Hausharbeit versteht, wird gesucht und kann
sogleich oder den 1. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6003

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sowie bügeln und Hausharbeit
versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6161

Ein Mädchen, das mit einem kleinen Kinder umzugehen weiß, wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 6157

Ein wohlerzogener Junge kann das Schreinergeschäft lernen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 6186

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, in der feinen Wasche, sowie
in Hand- und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres
in der Exped. d. Bl. 6191

Ein Kindermädchen wird sogleich gesucht Marktstraße No. 29 bei Kaufmann
Schirmer. 6240

Einige Knaben oder Mädchen werden zu einer leichten Beschäftigung auf
einige Zeit sogleich gegen gute Zahlung gesucht. Näheres in der Expedi-
tion d. Bl. 6241

Ein ordentlicher Bierjunge wird sogleich in eine hiesige Gastwirthschaft
gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6242

In eine kleine stille Haushaltung wird ein braves mit guten Zeugnissen
versehenes Mädchen für Küchen und Hausharbeit gesucht, um mit 1. October
einzutreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6243

Ein solides Mädchen, welches alle Hausharbeiten versteht und bürgerlich
kochen kann, sucht auf den 1. October einen Dienst. Näheres in der Expedi-
tion d. Bl. 6244

Ein Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren, das etwas nähen kann,
findet gleich eine dauernde Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6245

Ein braves reines Mädchen sucht auf Michaeli eine Stelle als Haus-
mädchen. Zu erfragen in der Schulgasse No. 12. 6246

Fruchtpreise vom 16. September.

0810	Röther Weizen, alter,	(160 Pf.)	10 1. — tr.
0810	Röther Weizen, neuer,	(160 Pf.)	8 " 43 "
1810	Korn	(146 Pf.)	6 " 20 "
1810	Hafer, alter,	(93 Pf.)	5 " 10 "
1810	Hafer, neuer,	(93 Pf.)	3 " 48 "

Wiesbaden, den 16. September 1856.

Herzogl. Polizei-Direction.

v Mössler

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 218) 17. Sept. 1858.

Landwirthschaftliche Preisvertheilung zu Bleidenstadt.

Am 11. October I. J. soll dahier die diesjährige Herbstversammlung für den 4. Bezirk des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe abgehalten werden.

Mit der damit verbundenen Preisvertheilung findet eine von Herzl. Landes-Negierung genehmigte Verloosung von Vieh und sonstigen landwirthschaftlichen Gegenständen statt.

Im Einverständniß mit dem Directorium des landwirthschaftlichen Vereins sind als Preise für diese Verloosung außer einer geringen Anzahl Rinder hauptsächlich folgende neue zeitgemäße Gegenstände, als: Hähnelschneidmaschinen, amerikanische Wendepflüge, Wurzel schneidmaschinen, Schrotmühlen, Siegener Wiesenbeile, gußeiserne Taucherpumpen, Dzierzon'sche Bienenkörbe, Westerwaldter große Spinnräder und sonstige für den landwirthschaftlichen Gebrauch sehr nützliche Geräthschaften aufzunehmen worden.

Sämtliche Gegenstände werden theils aus dem Nassauischen, theils aus den rühmlichst bekannten Fabriken der Brüder Servais zu Weilerbach und Schubart u. Hesse zu Dresden bezogen.

Da wir hiernach nicht zweifeln, daß diese Verloosung einen allgemeinen Anklang finden wird, so erlauben wir uns sämtliche Vereine-mitglieder und Freunde der Landwirthschaft zu einer recht zahlreichen Beteiligung an dieser Verloosung ergebenst einzuladen mit dem Bewerben, daß Lose à 18 kr. per Stück durch den Herrn Recepturaccessisten Ulrich und sämtliche Mitglieder des Comités zu Bleidenstadt verabfolgt werden.

An dem obigen Festtage wird mit Genehmigung Herzl. Landes-Negierung gleichzeitig ein Vieh- und Krämermarkt abgehalten.

Bleidenstadt, den 6. September 1858.

5979

Das Comité.

Glace-Handschuhe,

farbige und paille Ballhandschuhe, chevreaux, sodann mache ich auf eine Partie billiger Ballhandschuhe aufmerksam.

Weisse Handschuhe werden nur auf Bestellung angefertigt und nur bis zum 22. d. solche angenommen in der Handschuhfabrik von

6194 **J. Ph. Landsrath**, Nerostraße No. 15.

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
524 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Unterzeichnete beeht sich den hochgeehrten Damen ergebenst anzuzeigen,
daß sie wegen baldiger Abreise zu herabgesetzten Preisen verkauft:
schöne weiße **Mull-Mantillen** das Stück 4 fl.,
schöne schwarze ditto mit Garnirungen zu 5 und 7 fl.,
eine große Partie ächte **Spitzenkragen** mit Aermeln (da ich solche nicht
gut einpacken kann), um die Hälfte des Preises.
Auch schöne gestickte weiße **Kleider** und sonstiges in ihr Fach Einschlagen-
des zu sehr billigen Preisen.

Concordia Franke,

6176

alte Kolonnade.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmässiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hauss-
thieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmässigste Mittel, um die
Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung
nur mit Wasser vermischt aufzufüegen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr.
und 3 Paquete à 10 fr. bei

99

A. Flocker.

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 3. f. Wts. beginnenden **Winter-Abon-**
nement werden täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens bei der Kasse
im **Theatergebäude** entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. September 1858.

6051

Ruhrer Fettschrot-, Fettstück- und Schmiede-Kohlen
in vorzüllicher Waare sind vom Schiff zu haben bei
6092

J. K. Lembach in Biebrich.

Reines Provencer-Oel,

bekanntlich das feinste Salatöl, empfiehle ich zu dem außergewöhnlich billigen
Preise à 32 fr. per Schoppen.

6102

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Ein wohleingerichtetes **Kurzwaaren-Geschäft** in guter Lage hiesiger
Stadt ist zu verkaufen. Lusitragende wollen schriftliche Anfragen unter Nr.
6085 bei der Expedition t. Vl. abgeben.

6085

Sehr guter **Lehm** kann unentgeldlich abgefahren werden bei
5669

Heinrich Brenner, Friedrichstraße No. 26

2 **Esel** und 1 **Füllen** stehen zu verkaufen in **Schlangenbad** bei
6107

Fr. Hossfeld.

Kirchhofsgasse No. 3 werden alle Sorten **Glaschen** zu den höchsten
Preisen angekauft.

5665

Im **Hirsch** auf dem **Heidenberg** ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben.

4883

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

6195

Logis-Vermietungen.

- (Ersteinen Dienstags u. d. Mittwochs.)
- Am Geisbergweg ist ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten und den 1. October, auch später zu beziehen, auf Verlangen kann ein Kabinet dazu gegeben werden. Näheres Geisbergweg No. 20. 6196
- Dosheimer Chaussee ist auf den 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- Dosheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail ist ein freundliches möblirtes Zimmer, sowie zwei unmöblirte Dachstuben auf 1. October zu vermieten. 6013
- Friedrichstraße No. 3 ist eine möblirte Wohnung, 1 Salon und 6 Zimmer, auf Verlangen auch Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6297
- Geisbergweg No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6014
- Große Burgstraße No. 4 sind zwei große möblirte Zimmer zu vermieten. 6128
- Hainergasse No. 16 ist der neu gebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798
- Heidenberg No. 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6193
- Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5705
- Heidenberg No. 48 ist ein belzbar möblirtes Zimmer bis Mitte October anderweit zu vermieten. 6129
- Kapellenstraße bei C. Baum ist der zweite Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Salon, Küche, 4 Dachstuben und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 6199
- Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5135
- Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211
- Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähtere im 2. Stock daselbst. 5573
- Kleine Schwabacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6200
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5708
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Weiergasse No. 9 bei Weiger Weigandt ist im Hinterhaus der obere Stock auf den 1. October zu vermieten. 6201
- Weiergasse No. 12 ist im Hinterhaus ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 6202
- Mühlgasse No. 7 ist der mittlere Stock, 5 Zimmen und Zubehör, wegen durch Auffall nothwendig gewordener Wohnungsänderung mit bedeutendem Nachlass am Miethpreise auf 1. October abzugeben. 6131
- Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4402
- Nerostraße No. 7 sind zwei bis drei freundlich möblirte Zimmer mit Kabinet und Küche, zusammen oder getheilt, bis zum 1. October zu vermieten, auch kann auf Verlangen Keller und Holzplatz dazu gegeben werden. 6203

- Nerostraße No. 45 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6204
 Nerostraße No. 45 sind möblirte Wohnungen zu vermieten. 6205
 Neugasse No. 3 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6206
 Rheinstraße No. 11 ist der untere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern,
 Küche und allem Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. 6207
 Saalgasse No. 15 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 6018
 Schwabacherstraße No. 10 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer nach
 der Straße auf den 1. October zu vermieten. 6208
 Taunusstraße No. 10 sind mehrere Mansardzimmer zu vermieten und
 ein Pferdestall mit Remise. 6209
 Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu
 vermieten und kann bis den 1. October bezogen werden. 5934
 In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder
 im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665
 Auf meiner Sägemühle an der Schwabacher Chaussee ist der zweite
 Stock des Borderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermieten.
 Anton Döhnahl. 5219
 1 oder 2 Zimmer nebst Kabinet, in der Mitte der Stadt, sind zu vermieten.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 6210
 Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermieten.
 Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579

Eine Herrschaftswohnung

- mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige
 enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388
 Das an der Schwabacher Chaussee No. 9 gelegene kleinere Landhaus
 von zusammen 13 Piecen mit oder ohne Garten ist getrennt oder zusam-
 men an eine Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere bei den
 Herren Leyendecker & Comp. 5713
 In meinem neu erbauten Hause in der Röderstraße ist der erste und zweite
 Stock zu vermieten. Konrad Gerner. 6211
 Mein neu erbautes Landhaus am Cursaalweg ist zu vermieten und kann
 gleich bezogen werden. W. Rüder. 5935
 Der zweite Stock des Hauses No. 188 in der Wiesbadener Straße
 zu Biebrich (dem Herzogl. Parke gegenüber) ist unter vortheilhaftem
 Bedingungen anderseitig zu vermieten. 6021

-
- Ein großer gewölbter Keller mit Abtheilungen ist zu vermieten bei
 Rufus Walther am Heidenberg. 5938
 In meinem Hause Taunusstraße No. 39 sind mehrere Keller-Abtheilungen
 zu vermieten. W. Enders. 6165

Gottesdienst in der Synagoge.

Versöhnungsfest Vorabend	Anfang 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Morgen	6
Hüttenfest Vorabend	" 5 $\frac{1}{4}$
" Morgen	8
" Abend	6 $\frac{1}{4}$